

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
1.1	Gliederung . . . . .	1
1.2	Grundprinzipien der Modellierung . . . . .	2
1.2.1	Modellbewertung . . . . .	2
1.2.1.1	Falsifizierbarkeit . . . . .	3
1.2.1.2	Einfachheit . . . . .	5
1.2.1.3	Allgemeinheit . . . . .	6
1.2.1.4	Beschreibungs- und Erklärungsadäquatheit . . . . .	7
1.2.2	Methodologie . . . . .	9
<b>2</b>	<b>Grundlagen</b>	<b>15</b>
2.1	Der Aufbau des Modells . . . . .	17
2.1.1	Knoten . . . . .	17
2.1.2	Verbindungen . . . . .	19
2.1.3	Die Netzwerktopologie . . . . .	20
2.2	Die Dynamik des Modells . . . . .	21
2.2.1	Aktivierung . . . . .	22
2.2.2	Der Prozeß im Ablauf . . . . .	23
2.3	Die Rolle der Inhibition . . . . .	28
2.4	Anmerkungen zur Modellierung . . . . .	32
<b>3</b>	<b>Versprecher</b>	<b>35</b>
3.1	Lärm . . . . .	36
3.2	Effekte bei Versprechern . . . . .	39
3.2.1	Intrinsische Ähnlichkeit . . . . .	41
3.2.1.1	Die Auswirkung intrinsischer Ähnlichkeit . . . . .	42
3.2.1.2	Intrinsische Ähnlichkeit bei Wortersetzungen . . . . .	45
3.2.1.3	Mehrfachähnlichkeiten . . . . .	47
3.2.2	Extrinsische Ähnlichkeit . . . . .	48
3.2.3	Syntaktische Identität . . . . .	49
3.2.4	Mittelbare Ähnlichkeit . . . . .	53
3.2.5	Kontextuelle Versprecher . . . . .	56

3.2.5.1	Das Verhältnis von kontextuellen zu anderen Versprechern . . . . .	56
3.2.5.2	Das Verhältnis kontextueller Versprecher zueinander . . . . .	58
3.3	Zur Allgemeinheit des Modells . . . . .	62
3.3.1	Reparaturen und Objektbenennung . . . . .	62
3.3.2	Erweiterungsmöglichkeiten des Modells . . . . .	64
3.3.2.1	Aufmerksamkeit . . . . .	65
3.3.2.2	Die Anforderung, eine Produktion zu leisten . . . . .	66
3.3.2.3	Assoziationen . . . . .	68
<b>4</b>	<b>Experimentelle Herausforderung</b>	<b>71</b>
4.1	Die kritischen Experimente . . . . .	72
4.1.1	Die Experimente aus Schriefers et al. (1990)	74
4.1.1.1	Versuchsordnung . . . . .	74
4.1.1.2	Resultate . . . . .	75
4.1.1.3	Diskussion . . . . .	75
4.1.2	Die Experimente aus Levelt et al. (1991a)	77
4.1.2.1	Versuchsordnung . . . . .	77
4.1.2.2	Resultate . . . . .	79
4.1.2.3	Diskussion . . . . .	79
4.1.3	Die Experimente von Dell und O'Seaghdha . . . . .	83
4.1.3.1	Versuchsordnung . . . . .	83
4.1.3.2	Resultate . . . . .	84
4.1.3.3	Diskussion . . . . .	85
4.2	Notwendige Modellkomponenten . . . . .	86
4.2.1	Laterale Inhibition . . . . .	87
4.2.2	Inkrementelle Produktion . . . . .	89
4.2.3	Modellierung des Zeitverhaltens . . . . .	94
4.2.4	Die Modellierung von Wechseln im Zielprozeß und die Modellierung der lexikalischen Entscheidung . . . . .	95
4.3	Erklärung der empirischen Daten . . . . .	98
4.3.1	Auswirkungen phonologischer Ähnlichkeit . . . . .	99
4.3.2	Auswirkungen semantischer Ähnlichkeit . . . . .	102
4.3.3	Auswirkungen bei Identität . . . . .	105
4.3.4	Auswirkungen der mittelbaren Ähnlichkeit . . . . .	106
4.3.5	Simulation . . . . .	108
4.3.5.1	Generelle Simulationsbedingungen . . . . .	108
4.3.5.2	Spezielle Simulationsbedingungen . . . . .	109
4.3.5.3	Resultate der Simulationen . . . . .	110
4.3.5.4	Diskussion der Resultate . . . . .	110
4.4	Schlußfolgerungen für die Modellierung . . . . .	111
4.4.1	Wettstreit der Modelle . . . . .	112

4.4.2	Interaktion vs. Modularität . . . . .	113
4.4.3	Inkrementalität . . . . .	115
4.4.4	Modi der Produktion . . . . .	116
<b>5</b>	<b>Aphasische Sprache</b>	<b>119</b>
5.1	Klassifikation von Aphasien . . . . .	119
5.1.1	Die Klassifikation nach Hauptsyndromen . . . . .	120
5.1.2	Syntaktische Beeinträchtigungen . . . . .	121
5.1.3	Konnektionistische Modellierungsansätze . . . . .	123
5.2	Störungstypen . . . . .	124
5.2.1	Ebenenbezogene Störungen . . . . .	126
5.2.1.1	Störungen innerhalb der semantischen Schichten . . . . .	128
5.2.1.2	Störungen beim Übergang von Konzepten zu Lexemen . . . . .	130
5.2.1.3	Störungen beim Übergang von den Lexemen zu den morpho-phonologischen Schichten . . . . .	136
5.2.1.4	Störungen innerhalb der morpho-phonologischen Schichten . . . . .	141
5.2.2	Reduzierter Aktivationsfluß zwischen spezifischen Knoten . . . . .	142
5.2.2.1	Die Folgen des reduzierten exzitatorischen Aktivationsflusses zwischen spezifischen Knoten . . . . .	143
5.2.2.2	Simulationen zum reduzierten exzitatorischen Aktivierungsfluß . . . . .	144
5.2.2.3	Rückschlüsse für Therapieansätze . . . . .	146
5.2.3	Reduzierte Selbstinhibition . . . . .	147
5.2.3.1	Die Modellierung häufiger Perseverationsfehler . . . . .	148
5.2.3.2	Der Unterschied der Modellierungen . . . . .	152
5.2.3.3	Rückschlüsse für Therapieansätze . . . . .	153
5.2.4	Unangemessene Stärke der lateralen Inhibition . . . . .	156
5.3	Paragrammatismus und Agrammatismus . . . . .	158
5.3.1	Die Modellierung des Paragrammatismus . . . . .	158
5.3.1.1	Mögliche zugrundeliegende Beeinträchtigungen . . . . .	159
5.3.1.2	Beeinträchtigung der Lexemselektion . . . . .	160
5.3.1.3	Beeinträchtigung des Monitors . . . . .	160
5.3.1.4	Syntaktische Beeinträchtigungen . . . . .	161
5.3.1.5	Beeinträchtigung der Kontrolle . . . . .	163
5.3.1.6	Die Modellierung des Paragrammatismus durch Harley (1990) . . . . .	164
5.3.1.7	Die Modellierung des Paragrammatismus im vorliegenden Modell . . . . .	165
5.3.2	Heeschens These . . . . .	167
5.3.3	Die Modellierung des Agrammatismus . . . . .	170

5.3.3.1	Die Modellierung des Agrammatismus im vorliegenden Modell . . . . .	170
5.3.3.2	Die Modellierung des Agrammatismus durch Stemberger (1984) . . . . .	174
5.3.4	Therapie von Paragrammatismus und Agrammatismus . .	176
5.3.4.1	Therapie des Paragrammatismus . . . . .	177
5.3.4.2	Therapie des Agrammatismus . . . . .	178

✓ 6	<b>Fazit</b>	<b>181</b>
-----	--------------	------------

7	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>183</b>
---	-----------------------------	------------